

Anleitung



Warum ist das Oloid ein Werkzeug für den Wandel?

Die Form des Oloids und seine Rollbewegung haben viele Eigenschaften, die sinnbildlich für Veränderungen stehen. Daher eignet es sich als Impulsgeber für den gezielten Austausch über Veränderungen mit anderen. So wird es zum Werkzeug für den Dialog und Wegbegleiter bei der Gestaltung deiner Veränderung.

Was leistet das Oloid-Werkzeug?

Die Beschreibung des Werkzeugs umfasst sechs Eigenschaften des Oloids. Mit deren Hilfe kannst du eine Oloid-Geschichte erzählen und anhand dieser Veränderungen erfahrbar machen. Zu jeder der sechs Eigenschaften gibt es jeweils drei Fragen, die zum Austausch mit anderen anregen. Du kannst die Fragen sowohl in einem 1:1-Gespräch einsetzen als auch in einem Teamaustausch, einem Lenkungsausschuss oder in einer Ansprache. Und natürlich auch für dich zur Selbstreflexion.

Schlingernd & Zielgerichtet



Werkzeuge
für den **Wandel**

Schlingernd & Zielgerichtet



Obwohl das Oloid auf den ersten Blick schlingert, bewegt es sich doch auf einer geraden Linie voran.

Eine Veränderung in einem Team oder in einer Organisation läuft in der Regel gefühlt alles andere als gradlinig. Schnell verlieren wir uns in unterschiedlichen Vorstellungen und Bedürfnissen.

Wir sind gefordert, uns immer wieder neu auf das Ziel zu fokussieren und unseren Blick für die bereits gemachten Fortschritte zu schulen. Durch das Hin- und Her auf dem Weg reift die Veränderung.

Wie gehe ich vor?

1. Stelle das Oloid deinen Kolleginnen und Kollegen vor. Nutze dabei die Eigenschaftskarten als Orientierung. Du kannst die Reihenfolge frei wählen. Wenn du die Eigenschaftskarten mit der Deckseite nebeneinanderlegst, entsteht die Wellenbewegung des Oloids. Wenn möglich, veranschauliche die Eigenschaften zusätzlich mit eigenen, konkreten Erlebnissen.
2. Wählt zusammen eine Eigenschaft aus, die euch in diesem Moment mit Blick auf eure aktuelle Situation am meisten anspricht.
3. Zieht aus dieser Eigenschaft eine der drei Fragen und bespricht diese. Nehmt euch dafür ca. 15 Minuten Zeit.
4. Wiederholt diese Übung regelmässig. So nehmt ihr unterschiedliche Aspekte eurer Veränderung in den Blick.

Nicht vergessen: Wandel muss begreifbar werden!
Nimm den Oloiden mit und gib diesen deinen Kolleginnen und Kollegen in die Hand.



Bremsend & Beschleunigend



Werkzeuge
für
den **Wandel**

Rund & Kantig



Werkzeuge
für
den **Wandel**



Die Form des Oloids ist geprägt durch ein perfektes Zusammenspiel aus Rundungen und Kanten.

In einem Wandel gibt es viele Momente, in denen wir – noch mehr als sonst – geduldig erklären, anderen aktiv zuhören und uns in sie hineinversetzen sowie ihre Bedürfnisse erspüren müssen. Unsere feinfühligke und empathische Seite muss für andere deutlich spürbar werden.

Gleichzeitig erwartet unser Umfeld klare Ansagen, konsequente Entscheidungen und mutiges Vorgehen. Diese Dualität steht nicht im Gegensatz zueinander, sondern ihre Strahlkraft entwickelt sich durch eine angemessene Mischung.

Bremsend & Beschleunigend



Die Rollbewegung des Oloids besteht abwechselnd aus einem Moment des Beschleunigens, des Abbremsens und des erneuten Beschleunigens.

Sollen Veränderungen in Teams oder Organisationen stattfinden, planen wir typischerweise nur die beschleunigenden Momente. Tatsächlich braucht es für einen gelungenen Wandel aber auch die Zeiten des Abbremsens und des Stabilisierens.

Entsprechend wichtig ist die Planung entschleunigender Momente und die Wertschätzung von Menschen, welche mit einem langsameren Veränderungstempo vorangehen.

Alle(s) berührend



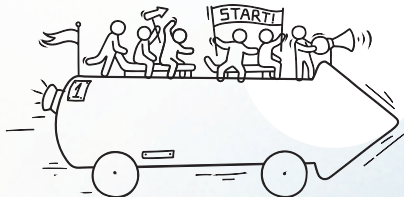
Werkzeuge
für
den **Wandel**

Anstoss gebend



Werkzeuge
für
den **Wandel**

Anstoss gebend



Es braucht einen feinen Anstupser, damit das Oloid ins Rollen kommt. Ist die Energie zu hoch, überschlägt es sich oder rutscht seitlich weg. Ist die Energie zu niedrig, rollt es zurück in die Ausgangsposition.

Alle gezielten Veränderungen in Teams oder Organisationen brauchen einen klaren Start-Impuls. Nicht immer finden wir dabei gleich das richtige Mass. Wichtig ist es deshalb, aufmerksam zu beobachten, was im Anschluss passiert. Übung macht auch hier den Meister.

Weiterhin braucht es meist auf dem Weg der Veränderung beharrlich weitere kleine Stupser, um die Bewegung aufrecht zu erhalten – oder, wenn nötig, um die Richtung zu justieren.

Alle(s) berührend



Man denkt es zuerst nicht, aber tatsächlich berührt jeder einzelne Punkt der Oberfläche des Oloids im Laufe einer vollständigen Umdrehung einmal den Untergrund.

Bei Veränderungen im Team oder der Organisation werden zu Beginn fast immer Umfang und Auswirkungen unterschätzt. Denn vieles ist auf den ersten Blick nicht sichtbar.

Erst im Laufe der Zeit realisieren wir, wie viele unterschiedliche Arbeitsbereiche und Personen tatsächlich betroffen sind und wo Abhängigkeiten bestehen oder auch neu entstehen. Je mehr Personen mit unterschiedlichen Perspektiven mitdenken, umso schneller wird der ganze Umfang erkennbar.

Anfühlend



Werkzeuge
für
den **Wandel**

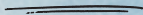
Schlingernd & Zielgerichtet



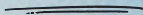
Werkzeuge
für
den **Wandel**



Die gerade Richtung des Oloids:
Wo siehst du Fortschritte hin zum Ziel?
Wie erlebst du das Tempo?

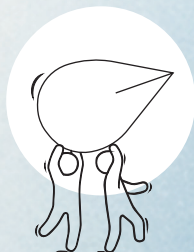


Das Schlingern des Oloids:
Wo siehst du aktuell eine Kurve?
Wie fühlt diese sich an?



Das Hin- und Her in der Bewegung:
Wo ist durch das Hin- und Her
der Wandel «gereift»? Welche wertvollen
Erkenntnisse nimmst du persönlich durch
die Bewegung mit?

Anfühlend



Das Oloid ist als Form kaum bekannt. Es kann aus unterschiedlichen Materialien hergestellt werden. Nimmt man es einmal in die Hand, wird einem die Form schnell vertraut.

Als Menschen reagieren wir sehr unterschiedlich, wenn wir durch eine Veränderung mit Unbekanntem konfrontiert sind. Von Begeisterung, neutralem Abwarten bis hin zu Skepsis – alles hat seine Berechtigung!

Zudem: Solange wir nur über eine Sache sprechen, bleibt diese abstrakt und unpersönlich. Mit dem „ins Tun kommen“ überwinden wir psychologisch eine Hemmschwelle und der erste Schritt in die Zukunft ist bereits geschafft!

Bremsend & Beschleunigend



Werkzeuge
für den **Wandel**

Rund & Kantig



Werkzeuge
für
den **Wandel**



Die Rundungen des Oloids:

Wo und wann erlebst du in der aktuellen
Veränderung aktives, empathisches Zuhören?
Wer geht wie auf die Bedürfnisse der Beteiligten ein?
Woran machst du das fest?

Die klaren Kanten des Oloids:

Wo und wann erlebst du hilfreiche, klare Ansagen,
konsequente Entscheidungen und mutiges Vorgehen
in der Veränderung? Woran machst du dies fest?

**Das perfekte Zusammenspiel von
Rundungen und Kanten:**

Wo gehst du mutig voran? Wo benötigst du zum
Weitergehen konsequente Entscheidungen?
Was trägst du dazu bei, dass allen Beteiligten
gegenüber mehr Empathie gelebt wird?

Bremsend & Beschleunigend



Das Beschleunigen in der Oloid-Bewegung:
Wann, wo und wie nimmt die aktuelle
Veränderung aus deiner Sicht jeweils Fahrt auf?
Woran erkennst du das?

Das Abbremsen in der Oloid-Bewegung:
Wann, wo und wie wird die Veränderung aus deiner Sicht
jeweils abgebremst? Woran erkennst du das?

Das besondere Zusammenspiel von
Beschleunigen und Abbremsen:
In welchen Momenten ist es aus deiner Sicht
besonders wichtig, bewusst und aktiv abzubremsen?
Und in welchen Momenten ist es zentral,
bewusst und aktiv wieder zu beschleunigen?

Alle(s) berührend



Werkzeuge
für
den **Wandel**

Anstoss gebend



Werkzeuge
für
den **Wandel**

Anstoss gebend



Die Wirkung des Anstossens:

An welchen Reaktionen erkennst du, dass etwas in Bewegung kommt und ein Impuls Wirkung entfaltet?



Das richtige Mass finden:

Welcher Impuls ist wirkungslos verpufft – oder war zu stark? Was genau würdest du das nächste Mal anders machen?



Das wiederholte Anstupsen:

Wo und wann braucht es deiner Einschätzung nach einen erneuten Anstupser?

Welchen alternativen Impuls würdest du als Anstupser gerne einmal ausprobieren?

Alle(s) berührend



Die unerwarteten Berührungspunkte:

Inwieweit hast du den Umfang und die Auswirkungen
der Veränderung unterschätzt?

Welche Erkenntnisse für die Zukunft nimmst du mit?

Die gesamte Oberfläche umfassend:

Welche Personen und welche Standpunkte fehlen
dir aktuell für eine umfassende oder neue
Sicht auf die Veränderung?

Wen musst du einbeziehen, bevor du den
nächsten Schritt tun kannst?

Die unterschiedlichen Ansichten:

Wann erlebst du Menschen mit anderen Ansichten
als bereichernd? Wann weniger?

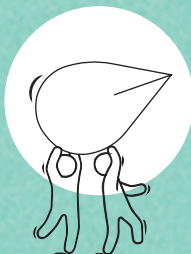
Wann und wie kannst du andere Ansichten für das
Gelingen der Veränderung noch besser nutzen?

Anführend



Werkzeuge
für
den **Wandel**

Anfühlend



Das Oloid als unbekanntes Objekt:

Welches war deine Reaktion und was hast du gefühlt,
als du das Oloid das erste Mal gesehen hast?
Hast du beobachtet, was andere Menschen an
Reaktionen und Emotionen gezeigt haben?

Das Oloid erleben:

Im Vergleich zum reinen Betrachten des Oloids:
Was hat sich bei dir verändert, in dem Moment als du
es zum ersten Mal in die Hand genommen hast?
Wie und wo kannst du aktuell Kolleginnen und
Kollegen helfen, dass die laufende Veränderung
erlebbar wird und sie selbst praktisch ins Tun kommen?

Das Material des Oloid:

Im übertragenen Sinn: Aus welchem Material wäre
der Oloid für deine derzeitige Veränderung gemacht?
Welche Eigenschaften assoziiert du mit dem Material
deiner Wahl und wie würde es sich anfühlen?